

Leitfaden Toponym-Kommentar

Flüsse

Stand 17. Juni 2025

a) Lesung und Rekonstruktion des Namens

b) Moderne(r) Name(n) und Verortung(en)

c) Namensformen belegt bei antiken Autoren

Fakultativ: Kommentar zum Namen und etymologische Herleitung

d) Datierung der Namensform auf der TP

e) Bedeutung des Toponyms in der Antike

f) Kommentar zur Einzeichnung auf der TP (Gestaltungsfehler/Folgefehler)

a) Lesung und Rekonstruktion des Namens

-> Scheyb und Welserbild ergänzen

-> Ist der Fluss rot oder schwarz eingezeichnet, heißt er Flumen oder Fluvius?

-> Link zur Quelle des Flusses (Gebirge oder See) und optional zur Mündung (falls weiterer Fluss)

-> Namenlose Flüsse mithilfe Quelle/Mündung oder Toponym des Flussübergangs rekonstruieren

Wichtig: Der oft unrealistische Flussverlauf ist für die Namensrekonstruktion zu vernachlässigen, nur Quellgebirge und Mündung sind von Bedeutung (siehe bspw. Fl. Liris [ID 2591], der auf der TP an verschiedenen Städten vorbeifließt, dies „realiter“ aber nicht tut).

-> Falls der Flussname rekonstruiert werden kann (vgl. Fl. Liris), diesen in „[gelb]“ ins TP-Bild implementieren

-> Falls das Toponym nur auf der Tabula belegt oder schwer rekonstruierbar/lesbar ist, textkritische Überlegungen zum Kopierprozess:

- Doublette?
- Substitution? (z.B. Flumen statt Fluvius / Portus statt Promuntorium)
- Verschiebung eines Toponyms
- Falsche Transkription vom Griechischen ins Lateinische? – hier geben die RE-Artikel gelegentlich Hinweise
- Interpolationen bei Toponymen?
- Etc... (siehe OS-Vortrag und Leitfaden Textkritik)

-> Gibt es Toponyme, bei denen ähnliche Rekonstruktionsmechanismen greifen?
(mithilfe der Hyperlink-Funktion darauf verweisen)

-> Gibt es Toponyme, bei denen ähnliche textkritische Überlieferungsprobleme erkennbar sind?
(mithilfe der Hyperlink-Funktion darauf verweisen)

b) Moderner Name bzw. Thesen zur Verortung

- > Was entspricht dem antiken Toponym heute?
- > Wie wird es in der Literatur modern verortet? Wenn mehrere Orte angegeben werden, soll im Feld Name (modern) die Forschungsliteratur in [eckigen Klammern] angegeben [1] / [2]
- > Falls der Fluss heutzutage versiegt ist und nicht mehr verortet werden kann: Gibt es mittelalterliche Belege von seiner Existenz, oder ist der Fluss doch nur Dekoration?

c) Namensformen belegt bei antiken Autoren

- > Chronologisch sortiert mit Quellenbeleg (Beispiel: Plin. nat. 2,196 oder Strab. 10,2,20 C 459; antike Autoren bitte nach DNP oder ThLL/ThLG abkürzen)
- > Fokus auf erste Nennung der auf der TP vorkommenden Namensform in den Quellen

Fakultativ: Kommentar zum Namen und etymologische Herleitung

- > Grundsätzlich sollen Links auf verwandte Toponyme eingebaut werden (aber nur, wenn sie ähnliche Besonderheiten [!] aufweisen; bitte nicht inflationär anwenden!) [siehe unten]
Bsp. „Seuauicina“ [ID 1891] / „Hic Alexander Responsum accepit“ [ID 1952]

d) Datierung der Namensform auf der TP

- > Überlegungen zur frühestmöglichen bzw. spätmöglichsten Eintragung des Toponyms auf der TP mithilfe ausschlaggebender termini post quem / ante quem
- > Kommentar zur evtl. Umbenennung eines Flusses oder zu alternativen Namen. Sind frühere oder spätere Namen für den Fluss bekannt (Hister – Danuvius / Eridanos – Padus)? Wird der ältere Name in anderer Form noch geliefert?

e) Bedeutung des Toponyms in der Antike?

- > Bitte so kurz wie möglich, lieber ganz weglassen, bevor es ausufert. Wenn man etwas zur Bedeutung des Toponyms in der Antike schreiben möchte, bitte an folgenden Kommentaren von Monika Schuol orientieren: Seuauicina [ID 1891], Antiochia [ID 1491], Antiochia [ID 2986]
- > Wenn man nur knapp darauf hinweisen möchte, reichen Verweise auf RE und DNP aus.

f) Kommentar zur Einzeichnung auf der TP

- > Kann man etwas zur Zeichentechnik sagen?
- > Ist der Fluss reine Dekoration (zusammen mit seinem Quellgebirge)?
- > Sind Unstimmigkeiten auf zeichnerische Gestaltungs- oder Folgefehler zurückzuführen?
- > Hat der Fluss (in Kombination mit einem Gebirge) eine strukturierende Grenzfunktion? (vgl. Fl. Arsia [ID 2560] in Kombination mit Mons N.N. 28 [ID 3542])
- > Hat der Fluss eine korrespondierende Flusstation? Ist der Link dazu gesetzt?
- > Sind mehrere Flüsse zu einem Fluss zusammenkompiliert worden? (Bsp. Pallia + Armenita [ID 2557] / Ombrone + Ambra [ID 3717])

Wo ist es sinnvoll Links einzubauen?

[Name des Toponyms]

- Überall dort, wo ein Fluss aus einem Quellberg/Quellsee austritt
- Fluss und korrespondierende Flusstation / Brücke
- Toponyme, bei denen ähnliche Kopistenfehler aufgetreten sind (Lacenum / Melena)
- Doubletten miteinander verlinken
- Chorographische Information zu einem zugehörigen Toponym
Bsp. Flumen quidam Grin vocant, alii Nilum appellant. Dicitur enim sub terra Etyopum in Nylum ire lacum [ID 3657] > Fl. Girin [ID 2622]

Literatur

Wird mit [1] / [2] abgekürzt und alphabetisch sortiert mit Kurztitel angegeben (siehe Bibliographie)

[1] Miller, Itineraria, Sp. 859.

[2] Talbert, Barrington, S. 265.

[3] Weber, Tabula I, S. 58.